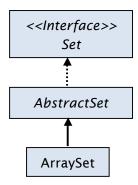
Prof. Dr. Oliver Bittel



# Aufgabenblatt 1

Es soll ein Datentyp erstellt werden, der das Arbeiten mit int-Mengen wie z.B. {5,7,1}, {2}, {}, {3,5,0} etc. unterstützt.

Auf der Web-Seite finden Sie das Interface Set mit einer Javadoc-Beschreibung. Mit der Klasse ArraySet, die das Interface Set implementiert, sollen Mengen als Felder realisiert werden. Dabei wird eine abstrakte Klasse AbstractSet als Zwischenschritt eingebaut.



### Klasse AbstractSet:

Realisieren Sie diese Klasse, indem Sie die Methode containsAll mit Hilfe der Methoden get und contains implementieren. Ebenso soll addAll bzw. removeAll mit Hilfe von get und add bzw. remove und clear implementiert werden. Beachten Sie, dass auch Aufrufe der Form s.addAll(s) und s.removeAll(s) fehlerfrei funktionieren.

## Klasse ArraySet:

Realisieren Sie eine Menge als Feld, in dem die Elemente <u>sortiert, linksbündig und lückenlos</u> abgespeichert werden. Z.B. wird die Menge {0, 3, 5} im Feld wie folgt abgespeichert:



#### Hinweise:

Das Feld im Beispiel hat zwar die Größe 8, ist aber nur mit 3 Elementen belegt. Daher ist es notwendig, dass das Mengenobjekt noch zusätzlich die Anzahl der Elemente speichert. Ist das Feld gefüllt, dann muss bei einem weiteren Dazufügen eines Elements, das Feld vergrößert werden (siehe hierzu die Methode ensureCapacity in der Klasse ArrayList in der Vorlesung).

### Programmiertechnik II Angewandte Informatik SS 2018

Prof. Dr. Oliver Bittel



Beim Einfügen eines Elements muss zunächst die richtige Position bestimmt werden und dann das davon rechts liegende Teilfeld mit Hilfe von arraycopy um eine Position nach rechts verrückt werden.

Der Konstruktor legt eine leere Menge an.

Die Klasse ArraySet überschreibt außerdem die Methode toString.

## Anwendungsklasse SetApplication

Zu Testzwecken ist eine Anwendungsklasse mit einer main-Methode auf der Web-Seite vorgegeben.

### Abgabe:

Die main-Methode der Anwendungsklasse muss fehlerfrei laufen. Der erstellte Code muss genau erklärt werden können.